

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1909

1 (2.1.1909) 2. Blatt

Handelschule Rottweil a. N.

Kaufmännische Fachkurse, 6 monatliche und jährliche Kurse, gründliche Vorbildung junger Kaufleute von 14 Jahren und darüber.
Vorbereitung zum „Einjährigen-Examen“ in bedeutend kürzerer Zeit. Realschule bzw. Gymnasialunterricht. Aufnahme im 14.-15. Lebensjahr. Eintritt jederzeit! Studienstelle unter Aufsicht des Lehrers! Internat, „Studienheim Rottweil a. N.“. Näheres im Prospekt! Auskunft erteilt gerne.
Direktor Heppeler.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.
 Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die Fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.
 Fortbildungspflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.
 Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärtig hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten, oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.
 Karlsruhe, den 1. Januar 1909.

Das Rektorat:
 Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.

Bekanntmachung.

Nr. A. 9014. Einrichtung eines Gemeindefretariats im Vororte Grünwinkel betreffend.
 Nach Einverleibung der Gemeinde Grünwinkel in die Stadt Karlsruhe wird mit Wirkung vom 1. Januar 1909 für den Vorort Grünwinkel ein Gemeindefretariat im bisherigen Rathaus Grünwinkel errichtet.
 Zum Gemeindefretar wird der bisherige Bürgermeister Westermann ernannt.
 Bei dem Gemeindefretariat können die Bewohner des Vororts Grünwinkel Anträge in allen Gemeindeverwaltungsangelegenheiten stellen, so z. B. in Armen- sachen und betreffend Feuerversicherung von Gebäuden, ferner in den das Verwaltungsgebiet betreffenden Angelegenheiten.
 Das Gemeindefretariat ist insbesondere zuständig für Entgegennahme von An- und Abmeldungen zur Geburts- und Krankenversicherung, sowie zur Ausstellung von Duldungsarten bei erstmaligem Eintritt in inwärtiger- scheinpflichtige Beschäftigung.
 Auf dem Gemeindefretariat werden auch in gemeindegerechten Sachen Klagen sowie Anträge auf Vornahme von Sühneverfahren und Erlaß von Zahlungsbefehlen entgegengenommen.
 Schließlich wird auch den Bewohnern des Vororts Grünwinkel Gelegenheit zur Zahlung fälliger Abgaben, insbesondere von Umlagen beim Gemeindefretariat zu noch zu bestimmenden Zeiten gegeben.
 Karlsruhe, den 29. Dezember 1908.

Der Stadtrat:
 Secarik.

Hochwürdiger Geistlichkeit
 empfehle ich meine
Wachsaltarkerzen u. Wachslichter jeder Art,
 schön und hart im Brand, nicht tropfend, speziell
St. Fridolinskerzen,
 gefestigt geschützt, aus reinem Bienenwachs hergestellt, unter Garantie.
Tropf- und Stummwachs wird zu Kerzen umgearbeitet oder zu höchst-
 mädtigem Preise in Umlauf genommen.
Stearinkerzen, vorzügliche Qualität, auch gelocht.
Minimationsartikel zur Krippenbeleuchtung.
P. Ewiglicht-Öl „Aeternum“
 mit feinsten Dochten brennend, unter Garantie der Zurücknahme auf meine
 Kosten.
Ewiglicht-Gläser und Dochte.
Saniras-Weihrauchsaft-Preßkohlen
 ohne jede Kohlendioxidentwicklung, und geruchlos brennend, vollständig gesund-
 heitsunschädlich.
Garantiert ächten Weihrauch in allen Sorten.
 Beste Empfehlungen.
Hermann Bruder, Waldshut,
 Wachswarenfabrik und Wachsbleiche.

Prima Rotwein
 garantiert rein
 per Liter von **48 Pfennig** an,
 empfiehlt die
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
 in ihren Filialen:
 Ruppurrerstr. 14. Lessingstr. 29. Rheinstr. 45.
 Durlacherstr. 38. Schillerstr. 23. Durl Hauptstr. 51.
 Pforzheim, Bruchsal, Baden-Baden und Heidelberg.

„Kühler Krug“
 Direktion: Emil Krebs.
Sonntag, 3. Januar 1909:
Grosses Zigeuner-Konzert
 der Magnaten-Kapelle
Csonka Berczi genannt Rigo.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe e. V.

Am Montag, den 4. Januar 1909, abends 8 1/2 Uhr, findet in der Versammlung des Frei-
 sinnigen Vereins Karlsruhe im Saal III der
 Brauerei Schrempf ein Vortrag des Herrn
 Stadtrats Fr. Vortisch aus Lörrach über die
 Mängel des Vermögenssteuergesetzes
 statt. Zu diesem Vortrag werden die Mitglieder
 höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

Am 4. Januar beginnen grössere Kurse.

Eigene vielbewährte Methode.
 Ausführliche
 Auskunft
 und
 Prospekte
 gratis.

 Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse
 für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende — Damen
 und Herren.
Schönschreiben, Buchführung
 (einf., dopp., amerik.) Stenographie, Maschinenschreiben, kaufm.
 Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Engl., Französisch.
 Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im
 Praktischen Uebungskontor (Musterkontor).
Tages- und Abendkurse.
 Auswärtige erhalten Fahrpreisermäßigung. Kostenlose,
 nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche
 Referenzen.
Handelslehranstalt u. Merkur Karlsruhe
 Kaiserstrasse 113. — Telephon 2018.

Musik-Institut
Kahn.
 Beginn neuer Kurse in allen Fächern
Dienstag, den 5. und Freitag, den 15. Jan.
 Der Unterricht erstreckt sich von den ersten An-
 fängen bis zur vollständigen Ausbildung von Berufsmusik
 und Musiklehre.
Anmeldungen werden vom 4. Januar ab im
Institut, Adlerstr. 14, in der Zeit von 10—4 Uhr
 angenommen.
Prospekte der Anstalt werden im Institut sowie
 in allen **Musikalienhandlungen gratis** abge-
 geben.

Atelier
 für Zahn- und Mundkrankheiten, künstl Zahn-
 ersatz, sowie garantiert schmerzlose Zahn-
 operationen
Heinrich Raab
 Karl-Friedrichstr. 3, zwischen Marktplatz und Schloss.
 Sprechstunden von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr.
 Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Hotel-Restaurant Nowack
 Ettlingerstrasse 3 — Tel. 1481.
 Den verehrlichen hiesigen Vereinen und Gesellschaften
 empfehle meine
neurenovierten Säle
 zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten, Versammlungen
 etc. und bitte, re-hitz-tige Vormerkungen baldmöglichst ver-
 anlassen zu wollen.
 Auf einen **feinen Stoff Bier** aus der vormals
Freih. v. Seldeneck'schen Brauerei, sowie meine
garantiert reinen offenen und Flaschenweine
 aus ersten- oder zweiten, bei **vorzüglicher Küche** — auch
wöchentlich Schlachttag — mache ich hierbei ganz
 besonders aufmerksam.
Mittagstisch im Abonnement zu
mässigen Preisen.
 Hochachtend **A. Knopf,**
 früher Restaurateur zur Eintracht hier.

Modelsport in Serrenalb.

Auf der Albtalbahn werden bei Fortdauer des Frostwetters am Neu-
 jahrestage und am Sonntag, den 3. Januar, ermäßigte Fahrkarten III. Klasse
 von Karlsruhe Festplatz nach Serrenalb und zurück zum Preise von 65 Pf. für
 die einfache Fahrt zu den Zügen 114 (Karlsruhe Festplatz ab 10 Uhr 40 vor-
 mittags) und 115 a (Karlsruhe Festplatz ab 1 Uhr 40 nachmittags), sowie zu
 einem Sonderzug ab Karlsruhe Festplatz 9 Uhr 10 nachmittags. Serrenalb an
 10 Uhr 33 nachmittags ausgegeben. Die ebenfalls auf 65 Pf. ermäßigten Karten
 für die Rückfahrt sind bei der Einfahrt gleichzeitig zu lösen. Die Rückfahrt
 kann sowohl mit familiären fahr-lammfähigen Zügen, als auch mit einem von
 Serrenalb um 4 Uhr 40 nachmittags abgehenden, in Karlsruhe Festplatz um
 6 Uhr 22 nachmittags ankommenden Sonderzug erfolgen.
Badische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.
 Direktion.

Eis-, Rodel- u. Skisport
St. Georgen Schwarzwald-
 bahn
 870 m ü. M. nebelfrei.

Im Programm vom 31. Dezember 1908
 bis 6. Januar 1909
 Besondere Beachtung empfohlen.
Das gestohlene Dokument.

 Kaiserstrasse Nr. 133
 zwischen Marktplatz u. Kreuzstrasse.
 Preise der Plätze:
 60, 50 und 30 Pfennig.
 Abonnenten, Vereine, Kinder
 und Militär Ermäßigungen.
 Jeden Donnerstag neues
 Programm.
**„Sherlock Holmes und
 James Schnapper der
 Meisterdieb von London“.**
 Sensationeller, dramatischer Film.

Festhalle.
 Sonntag, den 3. Januar 1909, nachmittags 4 Uhr:
Konzert
 der vollständigen Kapelle des
1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,
 Leitung: Musikmeister Fritz Köhn.
 Abonnement 20 Pf.
 Eintritt: Nichtabonnement 50 Pf.
 Soldaten und Kinder je die Hälfte.
 — Programm 10 Pf. —
 Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Nur 1 Mark
 das Los!
20000 Mark bestes Geschenk!
Das Große Los d. Badischen Wohlthätigkeits-Geld-Lotterie
 für Invaliden, Witwen und Waisen, Ziehung am 9. Januar.
 2928 nur **44000 M.** Gew.: **11000 M.**
 Haupt- **2900 M.** Gew.: **2900 M.**
 Gewinn: **20000 M.** Gew.: **13000 M.**
 Lose à 1 M., 11 L., 10 M., Lotterio-
 Porto u. Liste 30 Pf. empfiehlt Unterzeichner
 und alle Verkaufsstellen
J. Stürmer, Langstr. 107,
 in Karlsruhe: C. Götz, Hebelstr. 11/15. Gobr. Ghringer, Kaiserstr. 60.

Städt. Arbeitsamt
 (weibl. Arbeitsnachweis)
 Zähringerstrasse 100
 Telephon 629.
 Geschäftszeit von 8—12 1/2 u. 2—7 Uhr.
 Vermittlung völlig unentgeltlich.
 Gesucht werden für 1. Januar 1909:
 Privatwäscherinnen und Zimmermädchen,
 Hausmädchen, die gut bürgerlich kochen
 können,
 Kindermädchen,
 Restaurationskonditorinnen,
 Küchen- und Spülmädchen.

Bekanntmachung.
 Der Inhaber der im Monat April
 1908 unter 6546 bis mit Nr. 8654
 ausgetheilten bzw. erworbenen Pfand-
 scheine werden hiermit aufgefordert,
 ihre Pfänder bis längstens 6. Januar
 1909 auszulösen oder die Scheine bis
 zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen,
 widrigenfalls die Pfänder zur Ver-
 steigerung gebracht werden.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1908.
 Städtische Pfandleihkasse.

Hypotheken-
Kapitalien
 vermittelt billigst
August Schmitt,
 Hypothekengeschäft, Karlsruhe,
 Lessingstrasse a, Telephon 2117.

Darlehen
 auf Möbel, Polster, Schuldscheine,
 Hypotheken reich. Rückporto.
Darlehenbüro I, Kaiserstr. 126, 1. St.